

Bischöflicher Segen

Nach der Fertigstellung und Eröffnung der neuen Pax-Bank-Zentrale übernahm Kölns Erzbischof, Rainer Maria Kardinal Woelki, die Segnung des neuen Hauses an der Christophstraße. Zu den „neuen herrlichen Räumen“ könne man die Bank „nur beglückwünschen“, betonte der Kardinal vor Beginn der Segensliturgie. Für die Mitarbeiter erbat Woelki den „Geist der Redlichkeit und Gerechtigkeit“, ehe er zu den Klängen der Chorweiler Friedensglocke das Haus und die Anwesenden segnete.

Auf die Glocke verwies auch der Vorstandsvorsitzende der Pax-Bank, Dr. Klaus Schraudner. Mit Heimat Erde aus 52 Ländern sei sie geformt worden, darunter Erden aus der Ukraine und Russland, aus Afghanistan, Israel und Palästina. Den Guss der Glocke hatte die Pax-Bank im Vorjahr durch eine großzügige Spende mit ermöglicht. Nun hatte sie die Chorweiler Gemeinde zur Haussegnung der Pax-Bank zur Verfügung gestellt. In seinem Grußwort dankte Schraudner allen Mitarbeitern und Nachbarn, dass sie geduldig Baulärm und Staub ertragen hätten, um den Bankbetrieb trotz der Baumaßnahmen ohne Einschränkungen am Laufen zu halten. Schraudners besonderer Dank galt darüber hinaus seinem Ende 2014 in den Ruhestand getretenen Vorstandskollegen Gerd Greven, der den Umbau von Vorstandsseite federführend begleitet hatte. Entstanden sei ein Bankgebäude, in dem sich Kunden und Mitarbeiter wohlfühlen. Und das sei schließlich das Wichtigste.

